

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

Malaysia, Universiti Kuala Lumpur (UniKL)

WS 25/26

ING, EIT-B5

Lukas

### Vorbereitung

Die Universiti Kuala Lumpur ist eine Partneruniversität der TH Rosenheim, weshalb der Bewerbungsschritt einfach war. Ich würde jedoch empfehlen, sich frühzeitig damit zu befassen, um am Ende keinen Zeitstress zu bekommen. Außerdem kann man sich beim DAAD für das „HAW.International“-Auslandsstipendium bewerben, wenn man früh genug dran ist. Die Kommunikation mit der Universität in Malaysia war allgemein eher langsam und schwierig; man sollte also auch hier rechtzeitig starten.

Zur Fächerwahl: Ich habe (trotz Nachfrage) von der UniKL vorab keine Modulbeschreibungen erhalten. Das Learning Agreement (LA), das man anfangs ausfüllt, basiert also nur auf den Modulnamen. Das LA ist jedoch ohnehin zweitrangig, da es vor Ort mit hoher Wahrscheinlichkeit noch einmal geändert wird (z. B. weil Kurse nicht angeboten werden, voll sind oder sich zeitlich überschneiden).

Zum Thema Wohnungssuche: Die meisten Austauschstudierenden haben sich für die erste Zeit ein Airbnb genommen und sich erst nach der Ankunft vor Ort um eine längerfristige Bleibe gekümmert. Hilfe seitens der Uni gibt es hier nicht. Gute Anhaltspunkte für die Suche sind Airbnb und PropertyGuru. Oft hilft es, die Makler direkt anzuschreiben und nach Kurzaufenthalten zu fragen – selbst wenn diese selbst nichts Passendes haben, können sie oft andere Kontakte vermitteln.<sup>1</sup>



## Unterkunft

Ich persönlich habe mir für den ersten Monat eine Wohnung über Airbnb gemietet (im „Colony by Infinitum“, hier waren anfangs auch einige andere Austauschstudierende). Danach bin ich alleine in eine Wohnung gezogen, die ich über PropertyGuru gefunden hatte (im „Mercu Summer Suites“, diese kann ich allerdings nicht empfehlen). Einige andere Studierende haben sich vor Ort in Gruppen zusammengeschlossen und WGs gebildet.

## Studium an der Gasthochschule

Allgemein läuft an der UniKL alles eher gelassen ab: Deadlines sind nicht immer final, Professoren kommen oft zu spät oder sagen Vorlesungen kurzfristig ab. Die meisten Fächer beinhalten Projekte und Präsentationen während des Semesters, die meist stärker als die Abschlussprüfung (falls es eine gibt) in die Endnote einfließen. Allerdings gibt es Anwesenheitspflicht, die mittels App und QR-Codes überprüft wird.

Es gibt verschiedene Standorte der UniKL. Ich war am MIIT-Campus, im Zentrum von Kuala Lumpur. Der Fachwahlprozess lief dort wie folgt ab: Am ersten Einführungstag bekommt man einen Academic Advisor zugeteilt, welcher für einen die Fächer ein- und austragen kann. Man erhält vor der Wahl weiterhin keine Modulbeschreibungen und keinen Stundenplan. Man wählt aus den vorhandenen (nicht vollen) Modulen und bekommt einige Tage später Einsicht in seinen Stundenplan im Portal. Oft erhält man aus den oben genannten Gründen nicht alle Wunschmodule und muss sich erneut an seinen Academic Advisor wenden.

Im Stundenplan ist dann auch ersichtlich, welche Fächer online und welche in Präsenz stattfinden. Am MIIT-Campus sind viele Vorlesungen online. Es gibt eine Bibliothek und das Universitätsgebäude ist direkt an eine Mall angebunden, wo man leicht Essen findet. Von Sport- und Freizeitangeboten wurde uns am MIIT nichts erzählt, es sollte diese aber eigentlich geben.



### **Alltag und Freizeit**

Als Hinweis vorab: In Kuala Lumpur gibt es keine ausgeprägten Jahreszeiten. Das Klima ist ganzjährig tropisch-heiß und feucht, mit durchschnittlichen Tagestemperaturen von ca 30 °C. Außerdem kommt es hin und wieder zu kurzen, teils kräftigen Regenschauern.

Man wird hauptsächlich Kontakt zu anderen Austauschstudierenden haben – das war zumindest bei mir und vielen anderen der Fall. Das liegt vor allem daran, dass die meisten Kurse online stattfinden und man so eher wenig Kontakt zu Einheimischen hat. An lokalen Orten zu essen ist sehr billig (ca. 3 € pro Mahlzeit), aber auch westlichere Restaurants sind erschwinglich (ca. 9 € pro Mahlzeit). Die typischen Attraktionen in und um Kuala Lumpur sollte man auf jeden Fall besucht haben. Malaysia bietet aber auch außerhalb von Kuala Lumpur viel, vor allem die Inseln an der Ostküste sind zu empfehlen (z. B. Perhentian oder Tioman).

### **Fazit**

Insgesamt würde ich ein Auslandssemester - egal wo - jedem empfehlen, der die Möglichkeit dazu hat. Wer nach Asien will, dem kann ich Malaysia im Zentrum von Südostasien empfehlen. Die Malayen sind freundlich, haben Verständnis für andere Kulturen und ziemlich jeder spricht englisch.

